

[18809.] **Cannabich,**  
**Lehrbuch der Geographie,**  
18. Auflage,  
nun vollständig erschienen!

Mit Factur vom 1. Mai c. versandt ich in laufende Rechnung:

**Cannabich's** Lehrbuch der Geographie. 18. Auflage, von F. M. Dertel, fortgesetzt von R. Zoellner. II. Band. 8. und letzte Lieferung. à 1 M. ord., 70 Pf. netto.

Mit dieser Lieferung wird der II. Band und mit ihm das ganze Werk endlich vollständig. Dieselbe enthält sowohl die Cartons und Nachträge zum II., wie auch die inzwischen noch nöthig gewordenen zum I. Bande, und werden letztere den Besitzern des I. Bandes, die nicht zugleich auch den II. Band erhalten, auf Verlangen gratis nachgeliefert werden.

Complete Exemplare der 18. Auflage, in 2 Bänden broschirt, werden zum Preise von 16 M. ord. = 11 M. 20 Pf. netto, und gebundene Exemplare, Preis für jeden Band: 9 M. 50 Pf. ord. = 6 M. 60 Pf. netto binnen kurzem zu haben sein, ebenso auch Einband-Decken zum I. wie zum II. Bande, Preis einer jeden 1 M. 50 Pf. ord. = 1 M. netto. Ich behalte mir dieserhalb vor, den Zeitpunkt, von welchem ab ich complete gebundene Exemplare und Einband-Decken liefern kann, im Börsenblatt und in Naumburg's Wahlzettel näher bekannt zu machen.

Weimar, Mitte Mai 1875.

**B. F. Voigt.**

[18810.] Soeben erschienen in unserem Verlage und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Goethe's** sämtliche Werke. Mit Einleitungen von R. Goedeke. Taschen-Ausgabe. 10 Bände. Broschirt 15 M.

— dieselben. In 10 eleganten Leinenbänden. 22 M. 50 Pf.

**Goethe's** sämtliche Werke. Mit Einleitungen von R. Goedeke und 40 Stahlstichen nach Zeichnungen von W. von Kaulbach. Taschen-Ausgabe. 10 Bde. Broschirt 19 M.

— dieselben. In 10 eleganten Leinenbänden. 26 M. 50 Pf.

A cond. und fest mit 25 %, baar mit 33 1/2 %, auf 12 + 1 Freieemplar.

**Gebundene Exemplare** nur fest oder baar.

Auch auf die Herstellung dieser neuen Goethe-Ausgabe ist der Fleiß und die Sorgfalt verwendet worden, welche die Verlagsbuchhandlung den Werken des größten deutschen Dichters schuldig zu sein glaubt.

Der Stoff ist auf die 10 Bände in einer Weise vertheilt, daß jeder einzelne Band möglichst Gleichartiges enthält. Der Text ist nicht nur unter Beziehung und Benützung der Ergebnisse der neuesten Textforschungen neu durchgesehen, sondern hat auch mannigfach nicht unerhebliche Bereicherungen erfahren.

So ist namentlich dem ersten Band ein Anhang beigegeben, der über 200 in unseren früheren Ausgaben nicht gedruckte Gedichte von

unzweifelhafter, nachweisbarer Echtheit enthält. Während die Verlagsbuchhandlung bisher an dem Umfang des Textes festhielt, wie ihn Goethe selbst in seiner Ausgabe letzter Hand und dann Riemer und Eckermann in der Ausgabe von 1836 constituirt hatten, glaubt sie sich nunmehr eine Erweiterung des Materials, besonders nach der oben bezeichneten Richtung hin, gestatten zu dürfen, da dasselbe höchst wichtige und interessante Beiträge zur Biographie des Dichters und zur Beurtheilung seines Entwicklungsganges an die Hand gibt.

Dem ersten Band, welcher sämtliche lyrische und epische Dichtungen Goethe's umfaßt, ist wieder ein alphabetisches Register der Gedichtanfänge beigelegt, und außerdem gibt das Inhaltsverzeichnis bei jedem einzelnen Gedicht das Datum seiner Entstehung, beziehungsweise des ersten Druckes an, eine Einrichtung, die das Studium und Verständniß derselben aufs förderlichste erleichtert.

Endlich sind die Einleitungen aus der ebenso berufenen als sachkundigen Feder Goedeke's für diese Ausgabe vom Verfasser neu durchgesehen, verbessert und vermehrt worden.

Stuttgart, Mai 1875.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[18811.] Am 1. Juli ds. Jahres erscheint in unserm Verlage:

**Die**  
**Deutsche Schule.**

**Central-Organ**  
für sämtliche Fragen der deutschen  
Schule und ihrer Lehrer.

Im Verein mit

**Bach, Dr.**, Seminarlehrer in Boppard; **Baisch, Lehrer** in Hörschweiler (Württemberg); **Bode, Seminardirektor** in Neuwied; **Boodstein, Dr.**, Seminardirektor in Hilschenbach; **Böhm, J.**, Seminarlehrer in Altdorf bei Nürnberg; **Brand, Lehrer** in Aschach am Bodensee; **Dittes, Dr.**, Direktor des Lehrerpädagogiums in Wien; **Engstfeld, Oberlehrer** an der Realschule in Siegen; **Grau, Seminarlehrer** in Köpenick; **Große, Seminarlehrer** in Hilschenbach; **Hartmann, G.**, Oberlehrer in Dresden; **Hufschmidt, Lehrer** in Unna (Westfalen); **Ittig, Schulvorsteher** in Bremerhaven; **Keferstein, G.**, Dr., Direktor in Jena; **Köhler, A.**, Direktor des Lehrerinnen-Seminars in Gotha; **Laistner, Oberlehrer** in Stuttgart; **Ludwig, Dr.**, Realschuldirektor in Straßburg; **Luz, G.**, Oberlehrer in Biberach bei Ulm; **Luz, G.**, Lehrer an der Stadtschule in Zürich; **Morf, Seminardirektor** in Winterthur; **Paul, Lehrer** in Rauheim bei Limburg; **Praß, Schulinspector** in Straßburg; **Ranz, Lehrer** an der städt. Töchterschule in Ulm; **Rehbein,**

Lehrer in Remscheid; **Richter, Alb.**, Direktor der ersten Bürgerschule für Mädchen in Leipzig; **Riedel, Karl**, Schulrath und Seminardirektor in Troppau; **Schlegel, J. J.**, Reallehrer in St. Gallen; **Schlatterbeck, Lehrer** in Wismar; **Schnell, Dr.**, in Friedrichsfelde bei Berlin; **Schrader, Lehrer** in Witten; **Steinbruch, Seminarlehrer** in Hilschenbach; **Thum, Dr.**, Professor und Realschuldirektor in Reichenbach (Sachsen); **Ungerath, Lehrer** in Hagen; **Bernalesen, Professor** und k. k. Seminardirektor in Wien; **Vogel, Dr.**, Rektor der höheren Bürgerschule in Potsdam; **Werner, Aug.**, Pfarrer in Brüheim bei Gotha; **Wolfram, Seminar-**

musiklehrer in Hilschenbach,

herausgegeben

von

**Christian Aostiz.**

I. Jahrgang 1875. 12 Hefte.

Monatlich erscheint 1 Heft.

Preis des Jahrgangs: 7 M. 20 Pf. ord.,  
5 M. 40 Pf. netto.

Diese Zeitschrift, an welcher die tüchtigsten Männer der protestantischen und katholischen Schulen mitarbeiten, wird sich bald die Gunst der Lehrwelt im Deutschen Reich erwerben. Die Zeitschrift wird nach den Grundsätzen von Pestalozzi und Diesterweg redigirt; sie kennt darum keine confessionellen Unterschiede; sie behandelt die Angelegenheiten der Lehrer paritätisch und richtet ihr Streben auf die Erwerbung eines gleichen Rechtsbodens für alle Schul- und Lehrerverhältnisse. „Die Deutsche Schule“ will daher nur dem nationalen Elemente Genüge thun. Wir hoffen und wünschen, daß unsere Herren Collegen sich für das neue Unternehmen nach Kräften verwenden werden und stellen Prospective, sowie Heft 1. in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Wir bitten, umgehend den Bedarf zu verlangen.

An die Herren Verleger pädagogischer Werke richten wir besonders das Gesuch, Beilagen und Inserate umgehend direct per Post zuzusenden.

Der Insertionspreis beträgt pro Zeile 25 Pf. Recensionsexemplare erbitten für Heft 1. mit directer Post, für spätere Hefte via Leipzig.

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 15. Mai 1875.

**J. G. Neuer'sche Verlagsbuchhandlung.**

[18812.] In unserem Verlage wird sofort nach Emanirung des Gesetzes erscheinen:

**Die neue Vormundschaftsordnung**  
nebst Erläuterungen.

**Ergänzungsheft**

zu „Nachlaßregulirung, Erbrecht  
und Vormundschaftswesen“

von

**Maerder,**

Stadtgerichts-Rath.

Circa 6 Bogen 8. Geh. 1 M. 50 Pf. ord.,  
1 M. 12 Pf. netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, den 14. Mai 1875.

**Königliche Geheime Ober-Postbuchdruckerei**  
(R. von Decker).